



Aktionswochen gegen Antisemitismus in Neubrandenburg

Neubrandenburg. Vom 09. bis 13. November 2016 richtet das Bündnis „Neubrandenburg Nazifrei!“ die Aktionswochen gegen Antisemitismus aus. Die Aktionswochen sind eine bundesweite, jährlich stattfindende Veranstaltungsreihe rund um den 09. November - getragen wird sie von der in Berlin ansässigen Amadeu-Antonio-Stiftung.

„Antisemitismus ist ein noch immer bestehendes Problem in der deutschen Gesellschaft. Weniger offensichtlich, also noch vor 80 Jahren, dennoch bestehend.“, meint Anna Rosenthal vom Bündnis. „Wir möchten die Aktionswochen nutzen, um viele Facetten jüdischen Lebens erlebbar und sichtbar zu machen. Bei einem Stadtrundgang werden wir uns zum Beispiel die historischen Orte jüdischen Lebens in Neubrandenburg genauer anschauen.“

Die diesjährige Veranstaltungsreihe behandelt unter anderem den am Landgericht stattfindenden Auschwitzprozess sowie einen Stadtrundgang durch das Katherinenviertel und die Innenstadt. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei zugänglich. Das gesamte Programm ist auf der Internetseite des Bündnisses unter www.nbnazifrei.de einsehbar.